

<b>Sitzungsvorlage</b>	<b>Vorlage- Nr:</b> VO/2010/0985-20	
Federführend: 20 Kämmereiamt	Status: öffentlich	
Beteiligt:	Aktenzeichen: Datum: 30.04.2010 Referent: Felix Bertram Amtsleiter: Distler Peter Sachbearbeiter: Regus Helmut	
<b>Verwaltungshaushalt 2010; Aufwendungen der Stadt Bamberg für den Denkmalinventarband; Bereitstellung überplanmäßiger Mittel im UA 6150 (Städtebauförderung)</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
19.05.2010	Stadtrat der Stadt Bamberg	Entscheidung

## I. Sitzungsvortrag:

Aufgrund der städtebaulichen Relevanz des Bamberger Denkmalinventarbandes ist es der Bauverwaltung vor einigen Jahren gelungen, den Freistaat Bayern (Regierung von Oberfranken) davon zu überzeugen, die Inventarbände Nr. 1 und Nr. 7 in Höhe von 60 % zu fördern (Bund-Länder-Städtebauförderung).

Flankierend unterstützt das Bayer. Landesamt für Denkmalpflege (BLfD) das Projekt sowohl personell als auch finanziell. Die Oberfrankenstiftung beteiligt sich mit 13 % an den Kosten des Bandes 7.

Für den unter Berücksichtigung sämtlicher Fördermittel verbleibenden Eigenanteil der Stadt Bamberg wurde im Haushaltsjahr 2010 ein Planansatz von 50.000 € bei HSt. 61500.63010 (Denkmalinventarband „Das Stadtdenkmal Bamberg“) veranschlagt.

Im Rahmen mehrerer Besprechungen hat das Bayer. Landesamt für Denkmalpflege gegenüber Vertretern der Stadt Bamberg zum Ausdruck gebracht, dass sich die Bearbeitungszeit des Denkmalinventarbandes aufgrund der gekürzten Finanzmittel im Haushaltsjahr 2010 erheblich verlängern werde. Die Verzögerung gefährde sogar den Abschluss des Werkes, weil die personelle Kontinuität in der Bearbeitung unter diesen Umständen nicht mehr gewährleistet werden könne.

Vor diesem Hintergrund nahm sich das Finanzreferat auf ausdrücklichen Wunsch des Oberbürgermeisters der Sache an und erarbeitete in Abstimmung mit der hiesigen Bauverwaltung sowie dem BLfD folgenden Finanzierungsvorschlag, der die Weiterführung des Projektes im Haushaltsjahr 2010 ermöglichen würde:

▪ Erforderliche Gesamtmittel <b>in 2010</b> (Bd. 1 und 7)	298.500 €
▪ Anteil des BLfD an den Gesamtmitteln in 2010	83.500 €
▪ im städt. Verwaltungshaushalt 2010 zu veranschlagen (Bruttoprinzip)	215.000 €
▪ ⇒ <b>Erhöhung HSt. 61500.63010 von 50.000 € um</b> (Hinweis: 165.000 € = 100 %)	<b>165.000 €</b>

#### Finanzierung/Deckung:

▪ Städtebaufördermittel bei HSt. 61500.17100 (30 %)	49.500 €
▪ Städtebaufördermittel bei HSt. 61500.17150 (30 %)	49.500 €
▪ Zuschuss Oberfrankenstiftung (HSt. 61500.17800) (≈ 13 % von 115.000 € nur für Bd. 7)	15.000 €
▪ Einmalige „Sonderzuwendung“ des BLfD in 2010 ⇒ HSt. 61500.17110	17.000 €
▪ Kürzung des Planansatzes 2010 bei HSt. 36500.70100 um	10.200 €
▪ Anhebung der Einnahmen bei HSt. 36500.17890 um (nach Übertragung zweckgebundener Spenden aus 2009)	8.000 €
▪ Zuschuss aus Mitteln der Edgar-Wolf'schen Stiftung ⇒ HSt. 61500.17820	15.800 €
<b>▪ Deckungsmittel insgesamt</b>	<b>165.000 €</b>

Positiv ist dabei hervorzuheben, dass die vorgestellte Lösung die Fortführung des (landesweit einmaligen) Bamberger Denkmalinventarbandes hinsichtlich der Bände 1 und 7 sicherstellt, ohne eine Nettobelastung für den städtischen Haushalt zu verursachen.

## II. Beschlussantrag:

1. Auf Antrag des Stadtplanungsamtes werden überplanmäßig bereitgestellt:

Haushaltsstelle	namentliche Bezeichnung	Veränderung	neuer Ansatz
61500.63010	Denkmalinventarband „Das Stadtdenkmal Bamberg“	+ 165.000 €	215.000 €

Die Anordnungsbefugnis für diese Haushaltsstelle ist beim Amt 61 angesiedelt.

2. Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen und durch Ausgabenkürzung bei

Haushaltsstelle	namentliche Bezeichnung	Veränderung	neuer Ansatz
61500.17100	Zuweisung des Landes - Städtebauförderung -	+ 49.500 €	88.500 €
61500.17150	Zuweisung des Landes - Städtebauförderung/Bundesmittel -	+ 49.500 €	88.500 €
61500.17800	Zuschuss der Oberfrankenstiftung	+ 15.000 €	15.000 €
61500.17110	Zuweisung des Landes (BLfD)	+ 17.000 €	17.000 €
36500.70100	Inventarisierung der Kunstdenkmäler	./ 10.200 €	0 €
36500.17890	Spenden	+ 8.000 €	18.200 €
61500.17820	Zuschuss von Stiftungen (hier: Edgar-Wolf'sche Stiftung)	+15.800 €	15.800 €

3. Mittelfreigabe

Haushaltsstelle	Freibetrag	Anteil
61500.63010	215.000 €	100 %

### III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von _____, für die Deckung im Haushaltsplan 2010 bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
X	3.	Kosten in Höhe von <b>165.000 € bei HSt. 61500.63010</b> , für die zum überwiegenden Teil Deckung im Haushalt gegeben ist (zweckgebundene Zuwendungen, Kürzung von Ausgaben der Bauverwaltung). Der innerhalb des städt. Verwaltungshaushalt nicht aufzubringende Restbetrag in Höhe von <b>15.800 €</b> wird <b>aus Mitteln der Edgar-Wolf'schen Stiftung</b> bestritten.
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Anlagen: ---

#### Verteiler:

- a) Amt 20 Beschlüsse;
- b) Amt 20/200 zum haushaltsrechtlichen Vollzug (HSt. 61500.63010);
- c) Amt 20/200 mit der Bitte um Kenntnisnahme (betr. Fördermittel);
- d) Amt 20/206 mit der Bitte um Kenntnisnahme (betr. Stiftungsmittel);
- e) Amt 61 mit der Bitte um weitere Sachbearbeitung;
- f) Amt 63 mit der Bitte um Kenntnisnahme (gebende HSt. 36500.70100)

Referat 2

\_\_\_\_\_  
(Bertram Felix)

Amt 20

\_\_\_\_\_  
(Peter Distler)

SG 200

\_\_\_\_\_  
(Thomas Friedrich)

SG 200

\_\_\_\_\_  
(Helmut Regus)

